

## Aus dem Arbeitskreis Klimaschutz

**Sitzung am 14. Oktober 2025, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Zermüllen**

### **TOP 1: Schulprojekt Klimaschutz**

Der erste Klimaschutztag an der Kelberger Schule wurde erfolgreich durchgeführt. Für dieses Engagement wurde die Schule mit dem **Westenergie-Klimaschutzpreis** ausgezeichnet.

Im kommenden Jahr sollen verstärkt Eltern sowie Bürgerinnen und Bürger mit einfachen Aktionen, sichtbarer Wirkung und Gemeinschaftsgefühl eingebunden werden. Der Gemeinderat könnte durch eigene Projekte oder Veranstaltungen zusätzliche Impulse setzen und die Aktion auch inhaltlich oder finanziell unterstützen.

Langfristig wird geprüft, ob ein Klimaschutztag für die gesamte Verbandsgemeinde Kelberg umsetzbar ist. Das Motto „Alle können mitmachen, niemand muss“ soll zur Teilnahme motivieren, ohne zu überfordern. Bei der **Regionalen Dialogkonferenz** am 8. Oktober 2025 in Köttelbach wurde die Idee zudem auf Landkreisebene vorgestellt und vom Kreis positiv aufgenommen. Eine mögliche Kooperation mit der **Junior Uni Daun** ist in Planung.

---

### **TOP 2: Hochwasser- und Starkregenvorsorge**

Nächste Schritte sind die Ortsbegehung *Ardennenseifen* mit der Bauabteilung, den Werken und der **SGD Nord**, der *Runde Tisch Landwirtschaft* am 19. November sowie der *Workshop am 22. November 2025*. Geplant sind zudem eine Fotodokumentation, eine Prioritätenliste mit Grobkostenschätzung und die Abstimmung des Konzepts mit der SGD Nord und dem KHH. Die Abschlussveranstaltung ist für den Winter 2025/2026 vorgesehen.

Nach Empfehlung der Verwaltung sollte anschließend das **Gewässerentwicklungskonzept** angegangen werden. Dabei gilt für den Trierbach: Bis zur Kläranlage Bauler (Gewässer 3. Ordnung) Zuständigkeit der Verbandsgemeinden Adenau und Kelberg, ab dort (Gewässer 2. Ordnung) Verantwortung beim Kreis Vulkaneifel und Ahrweiler.

---

### **TOP 3: Wärmewende im Quartier**

Bis spätestens Mitte 2028 müssen alle Kommunen einen kommunalen Wärmeplan (KKW) vorlegen. Das Landesprogramm „*Wärmewende im Quartier*“ ergänzt die KfW-Förderung (Programm-Nr. 432), ist derzeit jedoch nicht mehr geöffnet. Eine Beratung und Beschlussfassung im VG-Rat zur weiteren Vorgehensweise ist erforderlich.

---

### **TOP 4: Status LED-Umrüstung**

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung muss bis zum **30. Juni 2026** abgeschlossen sein, um die *KIPKI*-Förderung zu erhalten. Der Auftrag wurde vom OG-Rat an **Weber & Gilles (Uersfeld)** vergeben. Ein aktueller Sachstand wird bei der VG-Verwaltung angefragt.

---

### **TOP 5: Schnellladestation für E-Autos**

Die Ortsgemeinde Kelberg verfügt bislang über keine öffentliche Schnellladesäule – trotz der günstigen Lage an den Bundesstraßen **B 257** und **B 410** sowie der Nähe zum Nürburgring und den Autobahnanschlüssen Kelberg (A 1) und Ulmen (A 48). Mögliche Standorte (ED, EDEKA, FITOMAT, LIDL, STAR) befinden sich weiterhin in Prüfung.

---

### **TOP 6: Alltagsradwege**

Ziel ist die Verbesserung der Radwegeverbindungen zwischen Ortsteilen, Schule, Betrieben, Nürburgring, Ferienpark und Center Parcs. Der Gemeinderat stimmte auf Empfehlung des Arbeitskreises folgenden Maßnahmen zu:

- Radfahrstreifen/Anbieterspur in der Ortsdurchfahrt B 410 (zuständig: LBM)

- Schotterung und Beschilderung fehlender Abschnitte nach Hünerbach und Reimerath
- Ertüchtigung und Beschilderung von Wirtschaftswegen zum Hochkelberg, zur Heupenmühle sowie zu den Ortsteilen Köttelbach, Zermüllen, Rothenbach und Meisenthal
- Der Anschluss nach Daun über Neichen wird nicht weiterverfolgt; eine alternative Route über das Afelskreuz besteht bereits.

---

### TOP 7: Öffentlicher Nahverkehr (ÖPNV)

Zur Verbesserung des ÖPNV in der Verbandsgemeinde Kelberg werden folgende Ansätze verfolgt:

- **Mitfahrmodelle & On-Demand-Verkehr:** flexible Ruf- und E-Kleinbusse auf wenig frequentierten Strecken
- **Attraktive Tarife:** z. B. über ein Land-ÖPNV- oder VRT-Gäste-Ticket (aktuell ca. 70 €/Bett und Jahr)
- **Mobilitätsverknüpfung:** Radverkehr und Carsharing durch Leihstationen verzahnen
- **Direktverbindungen:** Prüfung der Linie Kelberg–Ulmen (VRT) und Erweiterung der Linie 382 Boos–Mayen nach Kelberg (VRM)
- **Mobilitäts-App:** zentrale Plattform mit Fahrplänen, Mitfahrangeboten und Carsharing
- **Datenbasis & Beteiligung:** Der VRT erhebt derzeit Fahrgastströme und bezieht Anregungen durch die OG Kelberg ein. Fahrgastzahlen für alle Kelberger Haltestellen können bereitgestellt werden.
- **Eventverkehr:** Bus 860 nach Adenau über Nürburgring Mo–Fr 5–20 Uhr, Sa 7–19 Uhr, So 9–19 Uhr. Zu Großveranstaltungen am Nürburgring werden zusätzliche Busverbindungen nach 19 Uhr benötigt.

#### Antwort der Kreisverwaltung auf die Anregungen des Arbeitskreises:

- Rufbusse bestehen bereits und werden gut genutzt; ein freier On-Demand-Verkehr wäre nicht kompatibel mit den Hauptlinien.
- Elektromobilität: Machbarkeitsstudie für den Raum Kelberg läuft.
- Attraktive Tarife: Ein vergleichbares Modell im VRT wird positiv bewertet. Infos unter: [vrt-info.de/gaesteticket\\_b2b](http://vrt-info.de/gaesteticket_b2b)
- Mobilitätsverknüpfung: Unterstützung durch Bereitstellung von Fahrgastzahlen möglich.
- Direktverbindungen: Verbindung Kelberg–Mayen derzeit nicht realisierbar; Kelberg–Ulmen wird geprüft.
- Mobilitäts-App: Echtzeitdaten vorhanden, Carsharing-Angebote derzeit nicht integriert.
- Fahrgasterhebung: zeigt hohe Nutzung beim Schülerverkehr, bei den Kindergartenverbindungen sowie stetig steigende Nutzerzahlen im Rufbus-System.
- Eventverkehr: Sonderverkehre müssen durch Veranstalter beantragt werden (LBM-Verfahren).

---

### TOP 8: Bauleitplanung

**Pilotprojekt Naturschutz:** Kelberg wird Standort für ein *Öko-Pool* und ein *Ökokonto* bei der Naturschutzbehörde.

---

Für den Arbeitskreis Klimaschutz

Markus Ewinger